

**PRESSEMITTEILUNG DER JOST WERKE AG**

**JOST steigert organischen Umsatz im 3. Quartal 2018 um 10% und Gewinn um 36%**

- **Umsatz wächst im Q3 2018 um 9% auf 187,0 Mio. EUR; organisch um 10%**
- **Bereinigtes EBIT Q3 2018 steigt um 4% auf 20,3 Mio. EUR**
- **Konzerngewinn Q3 2018 verbessert sich um 36% auf 8,6 Mio. EUR**
- **JOST bestätigt Ausblick für das Geschäftsjahr 2018; Umsatzziel am oberen Ende der Spanne**
- **JOST verstärkt den Vorstand zum 1. Januar 2019**

Neu-Isenburg, 22. November 2018. Die JOST Werke AG („JOST“), einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von sicherheitsrelevanten Systemen für Zugmaschinen, Auflieger und Anhänger, konnte das Wachstum im 3. Quartal 2018 weiter beschleunigen.

JOST steigerte den Konzernumsatz im 3. Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahr um 9,1% auf 187,0 Mio. EUR (Q3 2017: 171,5 Mio. EUR); währungsbereinigt wuchs der Umsatz um 10,0%. In den ersten neun Monaten 2018 stieg der Umsatz um 6,5% auf 568,1 Mio. EUR (9M 2017: 533,3 Mio. EUR); bereinigt um Währungseffekte legte er um 9,4% zu.

**Kräftiges Wachstum in allen Segmenten**

Der starke Umsatzanstieg ist im Wesentlichen auf die rege Nachfrage in Nordamerika zurückzuführen, wo JOST weitere Marktanteile gewinnen konnte. Im 3. Quartal 2018 steigerte JOST den Umsatz in dieser Region um 34,7% auf 40,6 Mio. EUR (Q3 2017: 30,1 Mio. EUR). Auch Europa trug zur positiven Entwicklung bei: dort wuchs der Umsatz um 3,7% auf 108,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3 2017: 104,3 Mio. EUR). Der Umsatzerlös in Asien, Pazifik und Afrika (APA) erhöhte sich um 3,4% auf 38,3 Mio. EUR (Q3 2017: 37,0 Mio. EUR); bereinigt um Währungseffekte ist der Umsatz in APA um 7,1% gestiegen. Im Gegensatz dazu hatten Wechselkurseffekte im 3. Quartal 2018 kaum einen Einfluss auf den ausgewiesenen Umsatz der anderen Segmente.

"Wir freuen uns über den kräftigen Umsatzanstieg in Nordamerika. Diese Leistung ist das Ergebnis jahrelanger Arbeit, um die Marktposition von JOST in Nordamerika zu stärken und die Kunden vor Ort von den Vorteilen unserer Produkte und Services zu überzeugen“, sagt Lars Brorsen, Vorstandsvorsitzender der JOST Werke AG. „Der Erfolg in den ersten neun

Monaten demonstriert, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2018 zu erreichen. Das Umsatzwachstum wird voraussichtlich am oberen Ende der angekündigten Spanne liegen.“

### **Solide Profitabilität**

In Europa konnte JOST das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im 3. Quartal 2018 um 5,2% auf 9,9 Mio. EUR (Q3 2017: 9,4 Mio. EUR) steigern und somit die EBIT-Marge auf 9,1% sogar leicht erhöhen (Q3 2017: 9,0%).

In Nordamerika verbesserte sich die Profitabilität gegenüber dem Vorquartal deutlich. So konnte JOST trotz Gegenwind aufgrund der gestiegenen Materialkosten vom starken Wachstum in der Region profitieren und einen positiven Operating-Leverage-Effekt erzielen. Im 3. Quartal stieg das bereinigte EBIT um 30,9% auf 4,1 Mio. EUR (Q3 2017: 3,2 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 10,2% gegenüber dem Vorquartal (Q2 2018: 7,7%). Der leichte Rückgang der Marge um 30 Basispunkte im Vergleich zum 3. Quartal 2017 (10,5%) ist im Wesentlichen auf die Veränderung im Kunden-Mix zu Gunsten von Erstausrüstern zurückzuführen.

In APA erzielte JOST im 3. Quartal 2018 ein bereinigtes EBIT von 5,4 Mio. EUR (Q3 2017: 6,4 Mio. EUR) und die EBIT-Marge betrug 14,1% (Q3 2017: 17,2%). Aufgrund der Sonderkonjunktur in China im 3. Quartal des Vorjahres fällt der Unterschied gegenüber dem Vergleichsquartal besonders stark aus. Darüber hinaus haben die Inbetriebnahme einer neuen Produktionsgesellschaft in Thailand und einer Vertriebsgesellschaft in Neuseeland im Rahmen der internationalen Expansionsstrategie von JOST Anlaufkosten verursacht, die das Ergebnis des Segments leicht belasteten.

Insgesamt erhöhte sich das bereinigte EBIT des Konzerns im 3. Quartal 2018 um 4,1% auf 20,3 Mio. EUR (Q3 2017: 19,5 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge lag bei 10,8% (Q3 2017: 11,4%). In den ersten neun Monaten 2018 stieg das bereinigte EBIT um 2,3% auf 65,3 Mio. EUR (9M 2017: 63,8 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge betrug 11,5% (9M 2017: 12,0%).

Christoph Hobo, Finanzvorstand der JOST Werke AG, kommentiert: „2018 haben wir hart daran gearbeitet, den starken Anstieg der Rohmaterialpreise und der Personalkosten sowie die Engpässe in der Lieferkette durch Effizienzmaßnahmen zu kompensieren. Die erzielten Ergebnisse belegen die Reaktionsfähigkeit und Flexibilität unseres Geschäftsmodells.“

### **Konzerngewinn im 3. Quartal um 36% gesteigert**

Das Finanzergebnis im 3. Quartal 2018 verbesserte sich auf -2,3 Mio. EUR (Q3 2017: -2,6 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern ist in derselben Periode um 55,5% auf 11,3 Mio. EUR (Q3 2017: 7,3 Mio. EUR) gestiegen.

Der Konzerngewinn wuchs im 3. Quartal 2018 um 36,0% auf 8,6 Mio. EUR (Q3 2017: 6,3 Mio. EUR). Analog verbesserte sich das Ergebnis je Aktie auf 0,58 EUR (Q3 2017: 0,45 EUR). Das bereinigte Ergebnis je Aktie stieg im 3. Quartal 2018 auf 0,85 EUR (Q3 2017: 0,79 EUR).

Insgesamt wuchs der Konzerngewinn in den ersten neun Monaten 2018 auf 43,3 Mio. EUR (9M 2017: -75,6 Mio. EUR) und das Ergebnis je Aktie auf 2,91 EUR (9M 2017 pro forma: -5,07 EUR).

Die liquiden Mittel lagen zum Stichtag 30. September 2018 bei 41,7 Mio. EUR (31. Dezember 2017: 66,3 Mio. EUR). Der wesentliche Grund für den Rückgang war eine Rückzahlung von langfristigen Darlehen und Ausleihungen in Höhe von 30,2 Mio. in Juni 2018. Das Verhältnis zwischen Nettoverschuldung (111,0 Mio. EUR) und bereinigtem EBITDA der letzten zwölf Monate verbesserte sich auf 1,16x (31. Dez. 2017: 1,20x).

### **JOST bestätigt den Ausblick für 2018**

JOST bestätigt und konkretisiert den am 25. Juli 2018 angehobenen Ausblick: Das Unternehmen erwartet nun für 2018 ein hohes einstelliges organisches Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr (vorher: mittel bis hoch) und rechnet mit einem Anstieg des bereinigten EBIT gegenüber 2017 im mittleren einstelligen Prozentbereich.

### **JOST verstärkt den Vorstand zum 1. Januar 2019**

- JOST beruft Joachim Dürr zum Vorstand, verantwortlich für das Ressort Sales, Marketing und Forschung & Entwicklung
- Christoph Hobo verlässt den Vorstand auf eigenen Wunsch
- JOST beruft Dr. Christian Terlinde zum Finanzvorstand

### **Joachim Dürr wird zum Vertriebsvorstand ernannt**

JOST verstärkt zum 1. Januar 2019 den Vorstand um das Ressort Sales, Marketing und Forschung & Entwicklung. Der Aufsichtsrat hat Joachim Dürr (54) als Ressortverantwortlicher bestellt. Er verfügt über langjährige Vertriebs-, Produkt- und Führungserfahrung im Markt für Nutzfahrzeuge. Aus seiner bisherigen Tätigkeit als Executive Vice President Sales and Aftersales der Rheinmetall MAN Military Vehicles

(RMMV), in welcher er den Aufbau eines weltweiten Vertriebs- und Servicepartnernetzes, sowie die Optimierung der Ersatzteilpreise und -abwicklung verantwortete, bringt Joachim Dürr fundierte Kenntnisse der Automotive- und Nutzfahrzeugindustrie ein. Von 2002 bis 2016 arbeitete er bei der MAN Gruppe als Geschäftsführer in verschiedenen internationalen Stationen und ergänzt den Vorstand somit optimal. Joachim Dürr ist studierter Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau und besitzt einen Master of Science der Portland State University.

JOST hat in den vergangenen Jahren starke Zuwächse insbesondere in Nordamerika und Asien erzielt und Rekordumsätze erreicht. „Wir freuen uns, dass Joachim Dürr mit seiner internationalen Führungs- und Vertriebserfahrung in der Nutzfahrzeugindustrie, JOST noch besser auf die gestiegenen Kundenanforderungen ausrichten wird. Er wird diese Ausrichtung mit den erfolgreichen Teams in unseren Regionen gestalten“, sagte Vorstandsvorsitzender Lars Brorsen.

### **Christoph Hobo verlässt den Vorstand auf eigenen Wunsch**

Finanzvorstand Christoph Hobo hat den Aufsichtsrat der Gesellschaft gebeten seinen Vertrag einvernehmlich aufzuheben, um eine neue Führungsaufgabe in Asien anzunehmen. Christoph Hobo hat bei JOST maßgeblich den Börsengang der Gesellschaft in 2017 geleitet, die dafür notwendigen Prozesse implementiert, sowie anschließende Finanzierungs-transaktionen verantwortet.

„Ich bedauere den Weggang von Christoph Hobo und habe zugleich großen Respekt für seine Entscheidung, eine neue Aufgabe in Asien anzunehmen. Ich wünsche ihm und seiner Familie alles Gute“, sagte Vorstandsvorsitzender Lars Brorsen.

„Die Arbeit bei JOST hat mir viel Freude bereitet und die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Ich möchte mich bei JOST, insbesondere bei meinen Kollegen, meinem Team und dem Aufsichtsrat, für die Unterstützung und die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Ich werde bis zur nächsten Hauptversammlung zur Verfügung stehen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten“, sagte Finanzvorstand Christoph Hobo.

Vorsitzender des Aufsichtsrats Manfred Wennemer: „Der Aufsichtsrat dankt Christoph Hobo für seinen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens und die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm alles Gute.“

### **JOST beruft Dr. Christian Terlinde zum Finanzvorstand**

Als Finanzvorstand wird zum 1. Januar 2019 Dr. Christian Terlinde (46) berufen. Er ist studierter Diplom-Kaufmann und promovierte an der Universität Duisburg-Essen. Dr. Christian Terlinde ist ein ausgewiesener Finanzfachmann und mit Stationen in der MAHLE-

Gruppe – zuletzt als kaufmännischer Leiter der Business Unit Filtration & Engine Peripherals – und als Geschäftsführer der Benteler Automobiltechnik GmbH in Paderborn verantwortlich als CFO für die kaufmännische Leitung des Teilkonzerns Automotive innerhalb der Benteler-Gruppe besitzt er langjährige internationale Erfahrung in der Automobilindustrie.

„Ich begrüße Christian Terlinde und freue mich, dass wir mit ihm einen erfahrenen Finanzexperten und Kenner der Automobilindustrie gefunden haben“, sagte CEO Lars Brorsen.

„Mit Joachim Dürr und Dr. Christian Terlinde haben wir sehr erfolgreiche und erfahrene Führungskräfte gewinnen können. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen und bin überzeugt, dass sie gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen die Zukunft des Unternehmens erfolgreich gestalten werden. Ich wünsche Joachim Dürr und Dr. Christian Terlinde dabei viel Erfolg“, sagte der Vorsitzende des Aufsichtsrats Manfred Wennemer.

Der Zwischenbericht der JOST Werke AG für das 3. Quartal 2018 kann unter <http://ir.jost-world.com/zwischenberichte> abgerufen werden.

#### **Kontakt:**

##### **JOST Werke AG**

Romy Acosta

Senior Manager Investor Relations

T: +49 6102 295-379

[romy.acosta@jost-world.com](mailto:romy.acosta@jost-world.com)

#### **Über JOST:**

*JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für Zugmaschinen, Auflieger und Anhänger. JOST bietet hochwertige Markenprodukte an, die nach den folgenden drei Systemen unterteilt sind: „Vehicle Interface“ (Fokus auf Produkte, die für den Betrieb einer Nutzfahrzeugkombination aus Truck und Trailer benötigt werden wie zum Beispiel Sattelkupplungen und Stützwinden), „Handling Solutions“ (umfasst Containertechnologie und hydraulische Zylinderprodukte) sowie „Maneuvering“ (Fokus auf Achsen für Sattelzugmaschinen („Trucks“) und Sattelaufleger und Anhänger („Trailer“) sowie Zwangslenkungssysteme). Als der weltweit führende Anbieter von Sattelkupplungen und Stützwinden ist JOST Marktführer im Bereich Vehicle-Interface-Systeme. Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Die Kernmarken von JOST – „JOST“, „ROCKINGER“, „TRIDEC“ und „Edbro“ – werden in der Branche aufgrund ihrer Qualität und kontinuierlichen Innovationen sehr geschätzt. Mit Vertriebs- und Fertigungsstätten in 21 Ländern auf fünf Kontinenten hat JOST direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks und Trailern sowie zu allen relevanten Endkunden. JOST beschäftigt weltweit derzeit über 2.800 Mitarbeiter und ist seit 20. Juli 2017 an der Frankfurter Börse notiert.*